
Das Himmelbett

Auf einem Himmelbett schläft es sich wie auf Wolken. Im Gegensatz zu einem normalen Bett versperrt das Himmelbett jedoch den Blick in den Himmel.

Unter freiem Himmel, also draußen zu schlafen, ist eine schöne Erfahrung. Doch spätestens im Winter macht das keinen Spaß mehr. Zum Glück gibt es eine Lösung für diejenigen, die lieber drinnen schlafen und trotzdem das Gefühl haben wollen, dass der Himmel über ihnen schwebt: ein Himmelbett. Das Besondere dieses Bettes ist, dass es nach oben und zu den Seiten hin geschlossen ist. Über dem Kopf schwebt ein künstlicher Stoff-Himmel, der von vier Säulen an den Ecken des Betts gehalten wird. Auch wenn man den echten Himmel durch den Stoff nicht mehr sehen kann, vermittelt diese Konstruktion ein himmlisches, wunderbares Gefühl. Himmelbetten waren besonders beliebt bei Königinnen und Königen, weil die Wärme nicht so leicht entweichen konnte und der Stoff sie vor den neugierigen Blicken der Diener schützte. Niemand konnte sehen, wer mit wem kuschelte. Unter freiem Himmel muss man sich dafür schon ein geschütztes Plätzchen suchen.

Autor: Felix Forberg